Die Uhrmacherkunst

44. Jahrgang — 1. Nummer

Halle, den 1. Januar 1919.

Zuschriften an die **Schriftleitung**, sowie alle für **den Verlag** bestimmten **Geld-, Brief- und Anzeigensendungen**, ferner **Bezugsbestellungen** sind stets an **„Die Uhrmacherkunst“** in **Halle (Saale)**, Mühlweg 19, zu richten.

Inhalt: An unsere zurückgekehrten Kollegen! — Einbruchshilfskasse der deutschen Uhrmacher. — Bekanntmachungen der Verbandsleitung. — 1919! — Etwas von der Inventur und den Abschreibungen. — Werden die Preise billiger? — Künftige Wirtschaftsordnung und Uhrmachergewerbe (Schluss). — Eingesandt. — Innungs- und Vereinsnachrichten. — Verschiedenes. — Frage- und Antwortkasten.

An unsere zurückgekehrten Kollegen!

Der so oft und heiss ersehnte Tag ist gekommen, wo Ihr zu Euren Lieben daheim und zur Werkbank zurückkehrt. Ihr findet die Heimat verändert wieder; aber stolz und aufrecht kehrt Ihr wieder, in dem Bewusstsein, bis zur letzten Stunde Eure Pflicht getan zu haben. Die Grösse Eurer Taten kann kein Feind und keine Lüge mindern.

Nehmt unsern herzlichen Dank für Euer todesmutiges Ausharren gegen eine Welt von Feinden, für Euren schweren Kampf um die Heimat!

Ihr seid andere Männer da draussen geworden. Feind der langen Verhandlung — Freund der kurzentschlossenen Tat! Solche Männer brauchen wir in dieser schweren Zeit mit ihren neuen Aufgaben. Schwer wird der selbständige Mittelstand um sein Bestehen ringen müssen — unendliche Schwierigkeiten sind für unser Uhrmachergewerbe zu überwinden, um es gesund zu erhalten in dieser Zeit der Um- und Neubildung.

Manch älterer Kollege hat sich während des Krieges nochmals in den Dienst der Berufsarbeit gestellt, weil Ihr andere, grössere Aufgaben hattet — sie alle blicken auf Euch, damit Ihr nun die Führung übernehmen möchtet. Die neue Zeit erfordert neue junge Männer. Ihr habt gelernt, **ein** *Ziel fest und unbeirrt zu verfolgen. Eure tatkräftige Mitarbeit und Euer Verständnis für die neue Zeit soll uns herausführen aus dieser Zeit.*

Was wir schon lange erstrebt haben, die Schaffung eines alle umschliessenden Verbandes für unser Gewerbe, muss jetzt gelingen. Alle Organisationen unseres Faches müssen jetzt in einem einzigen Verband zusammengeschmiedet werden.

Gross sind unsere Aufgaben, hochgesteckt ist unser Ziel! Wir rufen Euch zur Tat!

Zentralverband der Deutschen Uhrmacher-Innungen und -Vereine, E. V., Sitz Halle (Saale).

Hermann Uhlig. Robert Koch. Walter Quentin. Adolf Koch. W. König.

Halle (Saale), Mühlweg 19, am 1. Januar 1919.

Einbruchshilfskasse der deutschen Uhrmacher.

Nach der Geschäftsordnung der Einbruchshilfskasse sind die Beiträge am 1. Januar eines jeden Jahres fällig. Wir bitten die Mitglieder der Einbruchshilfskasse, ihre Beiträge sofort auf das Postscheckkonto Leipzig 19366 der Zentralkasse, Spar- und Kreditbank, Düsseldorf, einzuzahlen. Der Werterhöhung des Lagers durch die Preissteigerungen ist durch entsprechende Erhöhung der Versicherungssumme Rechnung zu tragen.

Neuanmeldungen zum Beitritt der Einbruchskasse sind an die Geschäftsstelle des „Zentralverbandes der deutschen Uhrmacher-Innungen und -Vereine“ in Halle (Saale), Mühlweg 19, zu richten.

Einbruchshilfskasse der Deutschen Uhrmacher-Innungen und -Vereine.

Hermann Uhlig. W. König.

Bekanntmachungen der Verbandsleitung.

Allen unseren Mitgliedern, unserer Deutschen Uhrmacherschule in Glashütte mit ihren Lehrern und Aufsichtsratsmitgliedern, unserem Herrn Knapp und allen Freunden und Gönnern unsere herzlichsten Glückwünsche zum Neuen Jahre!

Im Brennpunkt des politischen Lebens stand in letzter Zeit die Versammlung der A.- u. S.-Räte in Berlin. Diese Versammlung gab ein Spiegelbild der durcheinander quirlenden Kräfte unseres politischen Lebens; die Politik der Strasse und des Revolvers sorgte für reiche, wildbewegte Zwischen-

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id318594536-19190100/5